

# Altersgerechte Quartiere gestalten – aber wie?

Erfahrungsaustausch für „Kümmerer“ / Sozialraummanager im Quartier



Fachtagung am 11. März 2015 in Köln

Quartierskonzepte werden aktuell in vielen Kreisen als zukunftssträchtige Wohn- und Versorgungsmodelle für die Altenhilfe diskutiert. Viele Praktiker aus der Wohlfahrtspflege, aus der Wohnungswirtschaft und aus den Kommunen haben sich auf den Weg gemacht, um solche Ansätze vor Ort umzusetzen. Erfahrungen zeigen, dass die Umsetzung von Quartierskonzepten nur gelingt, wenn vor Ort ein „Kümmerer“ aktiv ist, der die Initiative steuert, Interessierte vernetzt sowie Bürgerinnen und Bürger aktiviert. Und während in den vergangenen Jahren viele Veranstaltungen und einige Fortbildungsmaßnahmen zu den allgemeinen Inhalten von Quartierskonzepten durchgeführt wurden, gibt es für die Praktiker vor Ort, die solche Konzepte umsetzen, nur selten Gelegenheit sich auszutauschen. Viel Erfahrungswissen liegt bei diesen Praktikern mittlerweile vor, es findet jedoch wenig Verbreitung, weil es kaum Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch gibt. So bleiben

die Kümmerer oft Einzelkämpfer und müssen alleine Lösungen für die örtlichen Herausforderungen suchen.

Das KDA und das DHW möchten den „Kümmerern“/ Sozialraummanagern eine Plattform für einen Erfahrungsaustausch geben. Das KDA setzt sich seit vielen Jahren für die Verbreitung dieses zukunftssträchtigen Wohn- und Versorgungskonzeptes ein. Das DHW fördert seit 2011 mit dem Förderbaustein 3.1.1 gezielt Personalkosten für „Projekte mit Ansätzen der Quartiersentwicklung“. Das KDA und DHW laden interessierte „Kümmerer“/ Sozialraummanager zu einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch am 11. März 2015 nach Köln ein.

Interessierte können sich schon jetzt schriftlich anmelden unter Angabe Ihres vollständigen Namens, der Adresse, Telefonnummer und Institution bei:

[tagungen@kda.de](mailto:tagungen@kda.de) oder per Fax: 02 21/93 18 47-6.

Das Veranstaltungsprogramm wird in absehbarer Zeit auf der Homepage des KDA unter <http://www.kda.de/tagungen.html> veröffentlicht. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos.